

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [20. 3. 1899]

Lieber Arthur, wenn Sie Abends in irgend einem Caféhaus sind, oder wollen dass ich Sie besuche, dann bitte, lassen Sie mir ins Café Glattauer ein Wort sagen, wohin ich nach dem Theater gehe, nur um etwas von Ihnen zu hören.

Herzlichst

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 235 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20/3 99«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »111«

- ¹ *Abends ... Caféhaus*] Ein Treffen ist nicht nachweisbar, doch sahen sie sich in diesen Tagen häufig, vgl. Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 24. 3. 1899. Nach Marie Reinhard's Tod am 18. 3. 1899 verfasste er für die darauffolgenden rund zwei Wochen keine Einträge im *Tagebuch* und besuchte auch fast vier Wochen lang keine Theateraufführungen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Marie Reinhard

Werke: Tagebuch

Orte: Café Glattauer, Wien